



Aufgaben und Ziele der Förderangebote

Die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern und deren strukturelle Einbindung bildet eine zentrale Querschnittsaufgabe der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU).

Da der Anteil von Frauen in den oberen wissenschaftlichen Qualifikationsstufen immer noch sehr gering ist, leistet die Universität einen Beitrag, diesen Anteil zu erhöhen und die Qualifikationspotenziale von Frauen zu stärken und zu nutzen. Dazu wurden zwischen der Universitätsleitung und den Fakultäten Zielvereinbarungen zur Erhöhung des Frauenanteils in der Wissenschaft geschlossen. Darin sind Maßnahmen definiert, die dazu beitragen sollen, den Frauenanteil in den akademischen Positionen langfristig zu steigern.

In diesem Faltblatt werden die verschiedenen Maßnahmen an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kurz vorgestellt. Genauere Informationen zu den Förderangeboten und Aufgaben der Beauftragten für die Gleichstellung von Frauen in Wissenschaft und Kunst, im Folgenden Frauenbeauftragte genannt, sowie zu den Ansprechpartner*innen befinden sich unter:

www.frauenbeauftragte.rw.fau.de

Falls Sie Fragen zu den Maßnahmen haben oder mehr über unsere Förderangebote erfahren möchten, können Sie uns unter wiso-frauenbeauftragte@fau.de kontaktieren. Wir beraten Sie gerne.

Kontakt

Prof. Dr. Martina Steul-Fischer

Lange Gasse 20
90403 Nürnberg
martina.steul-fischer@fau.de

Frauenbeauftragte der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Frauenbeauftragte des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Prof. Dr. Paulina Pesch

Hindenburgstraße 34
91054 Erlangen
paulina.pesch@fau.de

Stellvertretende Frauenbeauftragte der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Frauenbeauftragte des Fachbereichs Rechtswissenschaft

Valerie Havemann

Lange Gasse 20
90403 Nürnberg
wiso-frauenbeauftragte@fau.de

Referentin der Frauenbeauftragten der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät / Koordinatorin des ARIADNErewi Mentoring-Programms

Förderangebote
für Doktorandinnen, Postdoktorandinnen, Habilitandinnen und Juniorprofessorinnen an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

FAUmentoring ARIADNErewi

Das Programm FAUmentoring ARIADNErewi begleitet vielversprechende Nachwuchswissenschaftlerinnen der Fakultät auf dem Weg ihrer akademischen Laufbahn. Das Programm bietet eine individuelle Mentoring-Beratung durch eine laufbahnerfahrene Person. Informelle Netzwerktreffen ermöglichen es den Teilnehmerinnen zudem, sich untereinander auszutauschen und miteinander zu vernetzen.

Workshop-Programm

Die Nachwuchswissenschaftlerinnen der Fakultät können an einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm mit hochkarätigen Referent*innen teilnehmen. Die Workshops decken ein breites Themenspektrum ab. Die Anmeldung erfolgt über StudOn und die Teilnahme ist kostenlos.

Tagungsförderung

Die Nachwuchswissenschaftlerinnen der Fakultät können einen finanziellen Zuschuss für die aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen und Kongressen erhalten. Auf Antrag können Mittel für Reise- und Unterbringungskosten sowie die Tagungsgebühren bis zu einem Höchstbetrag von insgesamt 1.400 € übernommen werden.

Ingeborg-Esenwein-Rothe-Preis und Margarete-Berent-Preis

Im Rahmen des Ingeborg-Esenwein-Rothe-Preises (Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften) und des Margarete-Berent-Preises (Fachbereich Rechtswissenschaft) werden Doktorandinnen, Habilitandinnen und Juniorprofessorinnen ohne Tenure Track der Fakultät ausgezeichnet und gefördert. Der Preis prämiert jährlich die besten Forschungsvorhaben. Die Preisträgerinnen werden mit Sachmitteln in Höhe von jeweils 2.500 € gefördert.



Weitere Angebote für Postdoktorandinnen, Habilitandinnen und Juniorprofessorinnen

Individuelle Karriereförderung für Postdoktorandinnen, Habilitandinnen und Juniorprofessorinnen*

Postdoktorandinnen, Habilitandinnen und Juniorprofessorinnen ohne Tenure Track können sich für eine individuelle Karriereförderung bewerben. Die Mittel in Höhe von max. 2.000 € pro Jahr und Antragstellerin bzw. 5.000 € pro Antragstellerin in der Gesamtaufzeit der Zielvereinbarungen können nach individuellem Bedarf, wie etwa für die Einstellung von Hilfskräften oder die Teilnahme an Weiterbildungen oder Tagungen, verwendet werden.

* Von Juli – Dezember jedes Jahres können sich auch fortgeschrittene Doktorandinnen um die Fördermaßnahme bewerben.

Förderung von Auslandsaufenthalten durch Visiting Scholarships

Fortgeschrittene Doktorandinnen, Postdoktorandinnen, Habilitandinnen sowie Juniorprofessorinnen ohne Tenure Track, die einen Forschungsaufenthalt im Ausland planen, können sich um ein Visiting Scholarship für einen Aufenthalt von max. 3 Monaten bewerben und mit max. 2.200 € pro Monat bzw. insgesamt max. 6.600 € gefördert werden.

Einzelcoachings für Postdoktorandinnen, Habilitandinnen und Juniorprofessorinnen*

Postdoktorandinnen und Habilitandinnen sowie Juniorprofessorinnen ohne Tenure Track können Einzelcoachings beantragen, um eine individuelle und passgenaue Beratung zu karriererelevanten Fragen und der Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie zu erhalten.

* Von Juli – Dezember jedes Jahres können sich auch fortgeschrittene Doktorandinnen um die Fördermaßnahme bewerben.

Weitere wichtige Links:

Büro für Gender und Diversity:

www.gender-und-diversity.fau.de
www.gender-und-diversity.fau.de/gender-finanzielle-foerdermoeglichkeiten/

FAUmentoring ARIADNErewi

www.mentoring.fau.de/ariadnerewi/

Familienservice der FAU

www.familienservice.fau.de